

Dritte Lehrstufe.

Völker- und Staatenkunde.

Allgemeine Völkerkunde.

I. Von der Zahl und Verbreitung des Menschengeschlechts.

1. Der Mensch ist das vollkommenste und daher verbreitungsfähigste Geschöpf der Erde. — Seine körperliche Organisation gestattet ihm unter allen Himmelsstrichen zu leben, während die Thiere durch die ihrige mehr oder weniger an gewisse unablässliche Bedingungen (des Klima's und der Nahrungsweise) gebunden, daher auf bestimmte Erdgegenden beschränkt sind. — Die Verbreitung des Menschen über die verschiedenen Theile der Erde ist indeß auf eine höchst ungleiche Weise erfolgt. —

2. Man nimmt an, daß es überhaupt etwa 876 Millionen Menschen gebe, und zwar in

Australien: Amerika: Afrika: Europa: Asien:

2, 49, 122, 249, 454 Mill. —

3. Mit Bezug auf die bekannten Areal-Größen der Erdtheile leben dann durchschnittlich auf einer □Meile: in

Australien: Amerika: Afrika: Asien: Europa:

12, 74, 224, 514, 1773 Menschen,

und die durchschnittliche Bevölkerung des ganzen Erdlandes beträgt etwa 361 Menschen auf 1 □Ml. —

4. Man vergleiche die Halbkugeln, die Kontinente, die Erdtheile unter einander, nach ihrer absoluten und relativen Bevölkerung! —

II. Von der Eintheilung des Menschengeschlechts nach Varietäten oder Racen.

1. Der Mensch unterscheidet sich nicht bloß durch seine biegsamere, glücklichere Körperlichkeit, sondern noch viel mehr durch die